

Germany-Leipzig: Construction work for power plant
OJ S 41/2022 28/02/2022
Contract notice – utilities
Works

Legal Basis:

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: Stadtwerke Leipzig GmbH
Postal address: Augustusplatz 7
Town: Leipzig
NUTS code: DED51 Leipzig, Kreisfreie Stadt
Postal code: 04109
Country: Germany
Contact person: Saskia Schneier
E-mail: saskia.schneier@L.de
Telephone: +49 341/121-3432
Fax: +49 341/121-7816
Internet address(es):
Main address: <http://www.l.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.subreport.de/E22159813>
Additional information can be obtained from the abovementioned address
Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.subreport.de/E22159813>

I.6. Main activity

Electricity

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Solarthermie Leipzig West - Los 1: Anlagentechnik

II.1.2. Main CPV code

45251100 Construction work for power plant

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Planung, Errichtung und Inbetriebsetzung einer Solarthermieranlage.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

09331100 Solar collectors for heat production

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DED51 Leipzig, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Leipzig

II.2.4. Description of the procurement

Die Auftraggeberin beabsichtigt, einen Auftragnehmer mit der Planung, baulichen Errichtung /Montage und Inbetriebsetzung einer Solarthermieranlage mit Einspeisung in das Fernwärmenetz der Stadt Leipzig zu beauftragen. Die Anlage besteht aus zwei voneinander unabhängigen Teilanlagen.

Der Auftragnehmer muss je Teilanlage eine vollständige und funktionstaugliche Solarthermieranlage inkl. Kollektorfeld, Anlagentechnik zur Wärmeübergabe und Nebenanlagen errichten.

Jede Teilanlage muss jährlich einen Mindestertrag von 12,7 GWh für die Dauer von 10 Jahren erreichen.

Die Errichtung der zweiten Teilanlage ist eine optionale Leistung.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 24

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3Maximum number: 5Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

I. Umsatz des Unternehmens - 25%:

Unterkriterium 1: Durchschnittlicher Gesamtumsatz des Bewerbers (netto) in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren - 10%;

Unterkriterium 2: Durchschnittlicher Umsatz des Bewerbers (netto) in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren für Leistungen, die mit dem Auftragsgegenstand – d. h. der Planung bzw. Errichtung von Solarthermieranlagen auf Freiflächen – im Wesentlichen vergleichbar sind - 15%.

II. Personalausstattung - 10%:

Anzahl der technischen Fachkräfte (Ingenieure oder gleichwertige Qualifikation, einschließlich Führungskräfte) des Bewerbers, für Leistungen, die mit dem Auftragsgegenstand – d. h. der Planung bzw. Errichtung von Solarthermieranlagen auf Freiflächen – im Wesentlichen vergleichbar sind.

III. Projektteam - 15%:

Unterkriterium 1: Projektleiter - Qualifikationen und (Berufs-) Erfahrung in Jahren als Ingenieur in Bezug auf die Planung und Errichtung von Solarthermieranlagen auf Freiflächen; Anzahl persönlicher Referenzen, die mit der ausgeschriebenen Leistung – d. h. Planung und

Errichtung von Solarthermieranlagen – im Wesentlichen vergleichbar sind (Gesamtschau der zu bewertenden Qualifikation, Erfahrung und Anzahl der Referenzen des Projektleiters) - 10%.
Unterkriterium 2: Stellvertretender Projektleiter - Qualifikationen und (Berufs-) Erfahrung in Jahren als Ingenieur in Bezug auf die Planung und Errichtung von Solarthermieranlagen auf Freiflächen; Anzahl persönlicher Referenzen, die mit der ausgeschriebenen Leistung – d. h. Planung und Errichtung von Solarthermieranlagen – im Wesentlichen vergleichbar sind (Gesamtschau der zu bewertenden Qualifikation, Erfahrung und Anzahl der Referenzen des stellv. Projektleiters) - 5%.

IV. Referenzen des Bewerbers - 50%:

Unterkriterium 1: Referenzen Solarthermieranlagen - die Referenzen müssen mit der ausgeschriebenen Leistung, nach Art und Umfang (ausgenommen der Bruttokollektorflächefeldgröße), vergleichbar sein und dadurch auf eine entsprechende Eignung des Bewerbers schließen lassen - 25%;

Unterkriterium 2: Referenzen Solarthermieranlagen (Betriebsmittel reines Wasser) - Die Referenzen müssen mit der ausgeschriebenen Leistung, nach Art und Umfang (ausgenommen der Bruttokollektorfläche), vergleichbar sein und dadurch auf eine entsprechende Eignung des Bewerbers schließen lassen - 25%.

Ergänzender Hinweis: detaillierte Angaben zur Vergleichbarkeit der Referenzen findet sich unter II.1.3 und in den Vergabeunterlagen.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Option 1: Errichtung der Anlagentechnik für die Teilanlage 2.

Option 2: Instandhaltungsverträge für Teilanlage 1 und Teilanlage 2.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

1. Nachweis über aktuell gültige Eintragung in ein Berufsregister und/oder Handelsregister gemäß Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 26. Februar 2014,

2. Eigenerklärung des Bewerbers zur Mitgliedschaft in der zuständigen Berufsgenossenschaft und ordnungsgemäßer Erfüllung seiner Beitragsverpflichtungen unter Angabe der Mitgliedsnummer; Auf Anforderung Vorlage einer aktuellen (nicht älter als 3 Monate) und gültigen qualifizierten Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft (oder vergleichbare Bescheinigung der zuständigen Stelle); Eigenerklärung, dass er seinen

Verpflichtungen zur Zahlung von Beiträgen zur sozialen Kranken-, Renten- sowie Arbeitslosenversicherung sowie zur Zahlung von Steuern oder Abgaben nachgekommen ist und auf Aufforderung Vorlage Unbedenklichkeitsbescheinigungen der zuständigen Stellen;

3. Eigenerklärung, dass in der Person des Bewerbers keine Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB vorliegen,

4. Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 21 AEntG, § 98c AufenthG, § 19 MiLoG und § 21 SchwarzArbG vorliegen,

5. Kurze Unternehmensdarstellung (insbesondere Gesellschaftsstruktur, evtl. Konzernzugehörigkeit bzw. wirtschaftliche Verflechtung, Geschäftsfelder).

6. Bewerbergemeinschaften haben mit ihrem Teilnahmeantrag eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung abzugeben, in der:

- die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt wird,
- alle Mitglieder aufgeführt sind,
- ein von allen Mitgliedern gegenüber dem Auftraggeber im Vergabeverfahren und darüber hinaus uneingeschränkt für jedes Mitglied bevollmächtigter Vertreter bezeichnet ist,
- die gesamtschuldnerische Haftung aller Mitglieder erklärt wird.

Eine besondere Rechtsform der Bewerbergemeinschaft und/oder Arbeitsgemeinschaft wird nicht vorgeschrieben.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

1. Eigenerklärung über den Gesamtumsatz (netto) der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre;
 2. Eigenerklärung über den Umsatz (netto) der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre für Leistungen, die mit dem Auftragsgegenstand – d. h. der Planung bzw. Errichtung von Solarthermieranlagen auf Freiflächen – im Wesentlichen vergleichbar sind,
 3. Eigenerklärung über die Anzahl der technischen Fachkräfte (Ingenieure oder gleichwertige Qualifikation, einschließlich Führungskräfte) des Bewerbers, für Leistungen, die mit dem Auftragsgegenstand – d. h. der Planung bzw. Errichtung von Solarthermieranlagen auf Freiflächen – im Wesentlichen vergleichbar sind;
 4. Nachweis einer Berufshaftpflicht-, Planungshaftpflicht-, Produkthaftpflicht-, Umwelthaftpflicht- und Umweltschadensversicherung. Die Deckungssummen müssen mindestens betragen:
 - a) Betriebshaftpflicht, Planungshaftpflicht und Produkthaftpflichtversicherung:
 - aa) Personenschäden: 5,0 Mio. EUR,
 - bb) Sachschäden: 5,0 Mio. EUR,
 - cc) Vermögensschäden: 1,0 Mio. EUR.
 - b) Umwelthaftpflichtversicherung:
 - aa) Störfalldeckung: 5,0 Mio. EUR,
 - bb) Normalbetriebsschaden: 1,0 Mio. EUR.
 - c) Umweltschadenversicherung:
 - aa) Störfalldeckung: 5,0 Mio. EUR,
 - bb) Normalbetriebsschaden: 1,0 Mio. EUR.
- Der Nachweis des Versicherungsschutzes kann durch eine Bestätigung der Versicherung (z. B. in Form einer Kopie der Versicherungspolice) geführt werden. Bei Nichtbestehen oder Unterschreitung der geforderten Haftpflichtversicherung sind mit dem Teilnahmeantrag eine Erklärung des Versicherers und eine Eigenerklärung des Bewerbers vorzulegen, dass im Auftragsfall der Versicherungsschutz mit den geforderten Deckungssummen abgeschlossen wird.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

1. Referenzen: Tabellarische Referenzaufstellung der Referenzen, jeweils insb. unter konkreter Benennung des Auftragsgebers nebst Ansprechpartner und Erreichbarkeit, des Auftragsgegenstandes, der Zeiträume der Leistungserbringung und weiteren näheren Angaben zum Referenzprojekt;

a) Referenzen Solarthermieranlagen:

Die Referenzen müssen mit der ausgeschriebenen Leistung nach Art und Umfang (ausgenommen der Bruttokollektorfläche des Kollektorfelds), vergleichbar sein und dadurch auf eine entsprechende Eignung des Bewerbers schließen lassen. Eine Vergleichbarkeit liegt insbesondere bei folgenden Punkten vor:

- Planung und Errichtung von Solarthermieranlagen,
 - Bruttokollektorfläche von mindestens 2.500 Quadratmetern,
 - Einspeisung in ein Nah- oder Fernwärmenetz,
 - der Standort der in der Referenz benannten Solarthermieranlage muss folgende Jahresmittel der vergangenen 10 Jahre (Durchschnitt bzw. arithmetisches Mittelwerte über 10 Jahre) aufweisen: Lufttemperaturen von 12,5 Grad Celsius oder kälter, Frosttage: mindestens 30 Tage, Sonnenscheindauer: 2.250 Stunden oder weniger.
 - Solarthermieranlage ist fertiggestellt und bereits im Betrieb,
 - Inbetriebnahme der Solarthermieranlage ist innerhalb der letzten 5 Jahre erfolgt (Stichtag: Ablauf der Teilnahmefrist),
 - die Solarthermieranlage soll auf demselben Temperaturniveau arbeiten wie die ausgeschriebene Anlage, d. h. mit einer mittleren Kollektortemperatur von 80°C (+/- 10 K),
- Als nicht vergleichbar gelten Referenzen, die nur folgende Punkte erfüllen: nur Planung oder nur Errichtung.

b) Referenzen Solarthermieranlagen mit reinem Wasser Betriebsmittel: Die Referenzen müssen mit der ausgeschriebenen Leistung nach Art und Umfang (ausgenommen der Bruttokollektorfläche des Kollektorfelds), vergleichbar sein und dadurch auf eine entsprechende Eignung des Bewerbers schließen lassen. Eine Vergleichbarkeit liegt insbesondere bei folgenden Punkten vor:

- Planung und Errichtung von Solarthermieranlagen,
 - Bruttokollektorfläche von mindestens 2.500 Quadratmetern,
 - Einspeisung in ein Nah- oder Fernwärmenetz,
 - der Standort der in der Referenz benannten Solarthermieranlage muss folgende Jahresmittel der vergangenen 10 Jahre (Durchschnitt bzw. arithmetisches Mittelwerte über 10 Jahre) aufweisen: Lufttemperaturen von 12,5 Grad Celsius oder kälter, Frosttage: mindestens 30 Tage, Sonnenscheindauer: 2.250 Stunden oder weniger.
 - Solarthermieranlage ist fertiggestellt und bereits im Betrieb,
 - Inbetriebnahme der Solarthermieranlage ist innerhalb der letzten 10 Jahre erfolgt (Stichtag: Ablauf der Teilnahmefrist),
 - die Solarthermieranlage soll auf demselben Temperaturniveau arbeiten wie die ausgeschriebene Anlage, d. h. mit einer mittleren Kollektortemperatur von 80°C (+/- 10 K),
 - Betriebsmittel: nur reines Wasser (salzarm nach AGFW FW 510 bzw. VDI 2035).
- Als nicht vergleichbar gelten Referenzen, die nur folgende Punkte erfüllen: nur Planung oder nur Errichtung.

2. Namentliche Benennung des für die Auftragsausführung vorgesehenen Projektleiters und des stellvertretenden Projektleiters, inklusive deren beruflichen Lebenslaufs nebst Angaben und Nachweisen (insb. Abschlusszeugnisse) zur beruflichen Qualifikation sowie zur beruflichen Erfahrung (in Jahren) als Ingenieur in Bezug auf die Planung und Errichtung von Solarthermieranlagen auf Freiflächen.

Die Erfahrung des Projektleiters und des stellvertretenden Projektleiters ist zum einen anhand des beruflichen Lebenslaufs darzustellen. Die Angaben müssen die Erfahrung des Projektleiters und des stellv. Projektleiters (in Jahren) als Ingenieur in Bezug auf die Planung und Errichtung von Solarthermieranlagen auf Freiflächen belegen.

Des Weiteren sind Referenzprojekt(-e) des Projektleiters und (ggf.) des stellvertretenden Projektleiters vorzulegen. Die Referenzen müssen mit der ausgeschriebenen Leistung – d. h. Planung und Errichtung von Solarthermieranlagen – im Wesentlichen vergleichbar sein und dadurch auf eine entsprechende Eignung des Projektleiters und des stellv. Projektleiters schließen lassen. Eine Vergleichbarkeit liegt insbesondere bei folgenden Punkten vor:

- Solarthermieranlage muss fertiggestellt und bereits im Betrieb sein,
- Inbetriebnahme der Solarthermieranlage muss innerhalb der letzten 5 Jahre erfolgt sein (Stichtag: Ablauf der Teilnahmefrist),
- Referenz über ein mit der ausgeschriebenen Leistung im Wesentlichen vergleichbares Projekt, bei welchem der Projektleiter/der stellv. Projektleiter ebenfalls als Projektleiter oder stellvertretender Projektleiter war,
- das Referenzprojekt beinhaltete Planung und Errichtung von Solarthermieranlagen auf Freiflächen mit einer Bruttokollektorenfläche von mind. 1.000 Quadratmetern.

3. Nachweis über Bauvorlageberechtigung nach § 65 der Sächsischen Bauordnung (SächsBO);

4. Nachweis über Einrichtung eines QS-Managementsystems entsprechend EN ISO 9001 oder gleichwertig - durch Vorlage eines Zertifikats eines unabhängigen Prüfinstituts oder durch Vorlage gleichwertiger Bescheinigungen von akkreditierten Stellen aus anderen Staaten oder durch Darstellung auf sonstige Weise unter Angabe zur Gültigkeitsdauer. Das Zertifikat muss zum Zeitpunkt des Schlusstermins für den Eingang des Teilnahmeantrages gültig sein.

5. Eigenerklärung über systemgerechte Anwendung des Kraftwerk-Kennzeichnungssystems gem. VGB-Richtlinien VGB-B105/106, VGB Standard VGB-S-811-01-2018-01-DE.

Minimum level(s) of standards possibly required:

zu 1. a): mindestens 2 (zwei) vergleichbare Referenzen des Bewerbers;

zu 1. b): mindestens 1 (eine) vergleichbare Referenz des Bewerbers;

zu 2.: mindestens 1 (eine) persönliche vergleichbare Referenz des Projektleiters.

Zur Erfüllung der Mindestanforderungen ist es nicht erforderlich, 4 unterschiedliche Referenzen vorzulegen. Mit einer Referenz können auch mehrere Mindestanforderungen erfüllen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Die Kommunikation im Zusammenhang mit der Durchführung des Vertrags erfolgt gegenüber der Auftraggeberin mündlich und schriftlich ausschließlich in deutscher Sprache.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated procedure with prior call for competition

IV.1.3.

Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.4. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 28/03/2022 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 31/03/2022

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/10/2022

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

1. Die Vergabeunterlagen enthalten einen Teilnahmeantrag nebst Formblättern, den die Bewerber für die Erstellung und Einreichung ihrer Bewerbung verwenden müssen.

2. Eigenerklärungen sind zu unterzeichnen, mit Datum zu versehen und mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Aufgrund der Abgabe in Textform ist in dem für die Unterschrift vorgesehenen Feld der Name des Bewerbers (Unternehmen) und die Person anzugeben, die die Erklärung für das Unternehmen abgibt.

2.1 Bei Bewerbergemeinschaften:

Die unter III.1.1) geforderten Eigenerklärungen sind von jedem Mitglied einer Bewerbergemeinschaft separat zu unterzeichnen, geforderte Nachweise separat vorzulegen. Die übrigen geforderte Eigenerklärungen sind nur dann von jedem Mitglied einer Bewerbergemeinschaft separat zu unterzeichnen und geforderte Nachweise separat vorzulegen, wenn dies für die jeweilige Erklärung/jeweiligen Nachweis ausdrücklich verlangt ist.

2.2 Bei Eignungsleihe:

Beruft sich der Bewerber auf berufliche, technische, wirtschaftliche und/oder finanzielle Leistungsfähigkeit eines Nachunternehmers („Eignungsleihe“, z. B. für Referenzen), so sind die Nachunternehmer entsprechend zu benennen und die unter Ziffer III.1.1) geforderten Nachweise und Erklärungen auch von dem Unternehmen mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. Die übrigen geforderten Nachweise und Erklärungen - also Ziffern III.1.2) Nrn. 1 bis 3 sowie III.1.3) Nrn. 1 bis 5 sind nur dann auch von dem eignungsverleihenden Unternehmen mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen, wenn dies für die Eignungsleihe erforderlich ist.

Sofern sich der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft zum Nachweis der Eignung auf Ressourcen Dritter/Nachunternehmer/konzernverbundener Unternehmen berufen möchte, muss er/sie auf Aufforderung nachweisen, dass ihm/ihr die Ressourcen des Drittunternehmens für die Auftragsausführung in tatsächlich geeigneter Weise zur Verfügung stehen werden (Verpflichtungserklärung).

3. Erfolgt durch den Bewerber/die Bewerbergemeinschaft der Einsatz von Nachunternehmern zur Ausführung des (Teil-)Auftrags, hat der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft auf Verlangen der Vergabestelle die Nachunternehmer zu benennen, welche die oben aufgeführten Teile des Auftrages ausführen werden und die entsprechenden Verpflichtungserklärung(-en) vorzulegen, dass dem Bewerber/der Bewerbergemeinschaft diese Nachunternehmer zur Verfügung stehen, ungeachtet des rechtlichen Charakters der zwischen dem Bewerber/der Bewerbergemeinschaft und diesen Nachunternehmern bestehenden Verbindungen.

4. Wenn für die geforderten Nachweise keine Gültigkeitsdauer angegeben ist, dürfen sie zum Zeitpunkt des Schlusstermins für den Eingang des Teilnahmeantrages nicht älter als 12 Monate sein, außer in den Vergabeunterlagen ist etwas anderes bestimmt.

5. Es erfolgt keine Entschädigung für die Erstellung der Teilnahmeantragsunterlagen oder Angebote.

6. Bewerbungen und Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

7. Nebenangebote sind nicht zugelassen.

8. Es werden nur elektronisch in Textform eingereichte Bewerbungen und Angebote berücksichtigt.

9. Verspätet eingereichte Bewerbungen und Angebote werden nicht berücksichtigt.

10. Die Teilnahme der Bewerber/Bieter an der Eröffnung der Bewerbungen sowie der Angebote ist ausgeschlossen.

11. Es sollen nur die geforderten Erklärungen/Unterlagen/Nachweise der Bewerbung beigelegt werden. Der Inhalt allgemein gültiger Firmenunterlagen o. ä. wird nicht berücksichtigt.

12. Fragen zum Teilnahmewettbewerb sind ausschließlich über die Nachrichtenfunktion unter www.subreport-elvis.de mit dem Betreff „Fragen zum Teilnahmewettbewerb“ zu stellen. Die Beantwortung der Fragen wird über den unter Ziffer I.3) genannten Link veröffentlicht. Auf Fragen, die nach dem 15. März 2022, Ortszeit: 12.00 eingehen, kann eine rechtzeitige Beantwortung nicht mehr sichergestellt werden. Die Bewerber/Bewerbergemeinschaften haben sich über alle veröffentlichten Antworten eigenständig zu informieren und deren Inhalte zu berücksichtigen. Bei Fragen zu der Plattform www.subreport.de können sich die Bewerber an Herrn Ralf Jedecke (E-Mail: ralf.jedecke@subreport.de , Tel.: +49 (0) 221-98578-45) wenden.

13. Die Bewerber/Bewerbergemeinschaften haben Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse entsprechend und deutlich zu kennzeichnen.

14. Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende, unvollständige und/oder fehlerhafte Nachweise, Unterlagen und Erklärungen unter angemessener Fristsetzung bei den Bewerbern /Bietern nachzufordern. Ebenso behält sich die Vergabestelle vor, die Bestätigung der gemachten Angaben durch weitergehende Nachweise bzw. Originale der eingereichten Kopien zu verlangen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Postal address: Braustraße 2

Town: Leipzig

Postal code: 04107

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit der Antrag erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 Abs. 2 S. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post (§ 134 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Postal address: Braustraße 2

Town: Leipzig

Postal code: 04107

Country: Germany

VI.5. Date of dispatch of this notice

23/02/2022